

# 2018

Wirkstoff in g,l / kg

Handelsname	Dosis	Firma	Formulierung	Phenmedipham	Desmedipham	Ethofumesat	Metamitron	Chloridazon	weitere Wirkstoffe
<b>W<sub>1</sub>:</b>									
Beetup	1	Stähler	EC	160					
Betam	1	Leu+Gygax	EC	160					
Corzal	1	Sintagro	EC	157					
Phenmedipham	1	Medol	EC	157					
		Schneiter	EC/SE	157					
<b>W<sub>2</sub>:</b>									
Oblix	1	Schneiter	EC			200			
<b>W<sub>3</sub>:</b>									
Goltix compact	0.8	Bayer, Leu+Gygax	WG				900		
Beta	1	Omya	SC				700		
Bettix	1	Stähler	SC/WG				700		
Goltix	1	Leu+Gygax	WG				700		
Goltix Gold, 700	1	Leu+Gygax	SC				700		
Sugaro Gamma	1	Syngenta	SC				700		
Metafol	1	Sintagro	SC				700		
Metamitron	1	Medol	SC				700		
		Schneiter	SC				700		
Betozon	1	Medol	WG					650	
Chloridazon	1	Schneiter, Stähler	WG					650	
		Sintagro	WG					650	
Jumper	1	Omya	WG					650	
Pyramin	1	BASF, Syngenta	WG					650	
Pyrazon	1	Leu+Gygax	WG					650	

**Halbfertigmischung:**

Betanal Expert	1.3	Bayer	EC	75	25	151	
Beta Team	1.3	Schneiter	SE	75	25	150	
Betanal maxxPro	1.2	Bayer	OD	60	47	75	27 / Lenacil
Beetup Pro	1.5	Stähler	SC	62	16	128	
Mentor Contact	1.5	Omya	SC	75	15	115	
Sugaro Pro	1.5	Syngenta	SC	75	15	115	
Belvedere forte	0.9	Leu+Gygax	SE	100	100	200	
Beetomax Forte	2	Amreco	EC	80		100	
Beta Star	2	Schneiter	EC	80		100	
Medobet	2	Medol	EC	82		100	
Wizard	2	Sintagro	EC	80		100	

**Fertigmischung:**

Beta Super 3	3	Schneiter	SC	51		51	153
--------------	---	-----------	----	----	--	----	-----

**Ergänzungsmittel:**

Debut (+ Gondor/Öl)	20-30g	Stähler	WG				500 / Trisulfuron
Lontrel (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Syngenta	SL				100 / Clopyralid
Clio 100 (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Schneiter	SL				100 / Clopyralid
Clopyralid (+ Herbizidöl)	0.6-1.2	Sintagro	SL				100 / Clopyralid
Alopex (+ Herbizidöl)	80-167g	Omya	SG				720 / Clopyralid
Dual Gold	0.2-0.9	Syngenta	EC				960 / Metolachlor
Frontier X2	0.2-0.9	Leu+Gygax	EC				720 / Dimethenamid
Spectrum	0.2-0.9	BASF	EC				720 / Dimethenamid
Cargon 36 CS	0.1-0.2	Stähler	CS				360 / Clomazone
Venzar	0.1-0.3	Bayer	WP				800 / Lenacil
Venzar	0.1-0.3	Stähler	SC				500 / Lenacil
Spark	0.1-0.3	Leu+Gygax	WP				800 / Lenacil
Lenacil	0.1-0.3	Schneiter	WP				800 / Lenacil
Varape	0.1-0.3	Sintagro, Medol	WP				800 / Lenacil
Agil	0.75-1	Leu+Gygax	EC				100 / Propaquizafop

Propaq	0.75-1	Schneiter	EC	100 / Propaquizafop
Aramo	1-2	BASF	EC	50 / Tepraloxydim
Focus Ultra	2-3	BASF	EC	100 / Cycloxydim
Fluzi	1.5	Sintagro	EC	125 / Fluazifop-butyl
Fusilade Max	1.5	Syngenta	EC	125 / Fluazifop-butyl
Gallant 535	0.4-0.5	Omya	EC	108 / Haloxyfop
Select (+ Oel)	0.5	Schneiter	EC	240 / Clethodim
Select (+ Gondor)	0.5	Stähler	EC	240 / Clethodim
Targa Super	1-1.5	Bayer	EC	50 / Quizalofop-P-ethyl
Elegant 05	1-1.5	Sintagro	EC	50 / Quizalofop-P-ethyl

### Bemerkungen:

- W<sub>1</sub>: Blattherbizid; je grösser das Unkraut, desto höher die Dosierung.  
DESMEDIPHAM wirkt 2-3x aggressiver als PHENMEDIPHAM und zeigt gegen einige Unkräuter Vorteile.
- W<sub>2</sub>: Blattherbizid/Bodenherbizid
- W<sub>3</sub>: Bodenherbizid; Bodenherbizide wirken auf feuchte Böden gespritzt besser als auf staubtrockene.  
Insbesondere CHLORIDAZON braucht für eine gute Wirkung nach der Behandlung viel Niederschlag.  
-> CHLORIDAZON-Einsatz ist in S2 und Moorboden verboten; ebenso bei REB und IP-Suisse-Rüben.  
Zudem sollte im Zuströmbereich des Grundwassers darauf verzichtet werden.
- Halbfertigmischungen: Halbfertigmischungen gelten primär als Blattherbizide. Sie brauchen zur breiten Unkrautabdeckung zusätzlich ein Bodenherbizid. - Betanal maxxPro ist bei REB und IP-Suisse-Rüben verboten.
- Fertigmischung: Eine flexible Anwendung ist nicht möglich.
- Formulierung: Flüssig: Formulierungen in EC und OD sind etwas aggressiver als solche in SC, SL, oder SE.  
Dies ist bei Einsätzen um 0° oder über 25°C ebenso zu berücksichtigen, wie beim Zumischen von Ergänzungsmitteln, Öl oder Gräsermittel.  
Fest: Formulierungen in WG (Granulate) sind anwenderfreundlicher als solche in WP (Pulver).
- Herbizidöl: Öl verbessert die Kontaktwirkung und darf ab dem 1. Split auf gesunde Rüben angewendet werden.  
Vorsicht ist geboten, bei Temperaturen ausserhalb von 5-20°C, beim Zumischen von EC-formulierten Herbiziden oder bei Produkten, die bereits Öl enthalten.

- Dual, Frontier, Spectrum: diese EC-formulierten Bodenherbizide (vgl. Formulierung), führen hin und wieder zu Rübenschäden. Auf leichten oder sauren Böden ist ein Zumischen im 1. Split riskant. Aufgelaufene Ungräser oder Unkräuter werden nicht mehr erfasst.  
-> Dual Gold ist in S2 und Karstgebieten verboten. Die Maximalmenge in Rüben ist 1.05 l/ha und in der Fruchtfolge über 3 Jahre maximal 1.5 l/ha
- Venzar, Lenacil, Varape Spark: Bodenherbizide; auf leichten oder sauren Böden ist ein Zumischen im 1. Split riskant. Verboten in S2, sandigen und humusarmen Böden, bei REB und IP-Suisse-Rüben. - Gewässerabstand 20m
- Debut: Blattherbizid; für eine gute Wirkung braucht es mind. 15°C, genügend Licht und den Zusatz Gondor oder Öl In Kombination mit Metamitron (>1 l/ha) kann die Wirkung abfallen (besonders bei Klebern)
- Lontrel, Clio, Clopyralid Alopex: Blattherbizide; für eine gute Wirkung braucht es mindestens 15°C und einen Ölzusatz
- Cargon S: Bodenherbizid; ein Zumischen zum normalen Split wird erst ab dem 4-6 Blatt empfohlen. Führt vorübergehend zu starkem Bleaching der Rüben. Nicht mit Gräserherbizid mischen.
- Agil, Aramo... Blattherbizide; alle Produkte liegen in EC-Formulierung vor. Ein Zumischen mit der halben Aufwandmenge zum "Standardprogramm" ist möglich, kann aber zu Wirkungsverlusten führen.  
-> Gallant 535 ist bei REB verboten